

Bundesbeschluss

über die Gewährung eines A-fonds-perdu-Beitrages an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen (FIPOI) zur Finanzierung der Renovation des Sitzgebäudes der Welthandelsorganisation (WTO) in Genf

vom 18. September 2008

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und auf Artikel 22 des Gaststaatgesetzes vom 22. Juni 2007²,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 30. Mai 2008³,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Es wird ein Verpflichtungskredit von 45 Millionen Franken bewilligt für einen einmaligen A-fonds-perdu-Beitrag an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen (FIPOI).

² Der Beitrag dient der Finanzierung der Renovation des Sitzgebäudes der Welthandelsorganisation (WTO) in Genf, einschliesslich des Umbaus und der Kapazitätserweiterung des Konferenzgebäudes der WTO.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 15. September 2008

Der Präsident: André Bugnon

Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 18. September 2008

Der Präsident: Christoffel Brändli

Der Sekretär: Philippe Schwab

¹ SR 101

² SR 192.12

³ BBl 2008 5033

Gewährung eines A-fonds-perdu-Beitrages an die Immobilienstiftung
für die internationalen Organisationen (FIPOI) zur Finanzierung der Renovation
des Sitzgebäudes der Welthandelsorganisation (WTO) in Genf. BB
